

Jahresbericht 2011/2012 der Präsidentin

Schaffhausen, den 6. Mai 2012

Geschätzte Mitglieder

Es ist heute mein letzter Jahresbericht, den ich Ihnen als Präsidentin vorstellen darf. Glücklicherweise kann ich zudem verkünden, dass wir mit genau **200 Mitgliedern** einen neuen Mitgliederrekord haben (Vorjahresstand: 194). Das ist ein schöner Abschied als Präsidentin. Es ist aber auch ein guter Auftakt zum Jubiläumsjahr, das wir am 21. September 2012 mit einem Festanlass in der Rathauslaube angemessen feiern werden. Ich hoffe natürlich, dass möglichst alle Mitglieder kommen werden!

Doch zurück zum vergangenen Vereinsjahr: Die **Mitgliederversammlung** fand am **12. Mai 2011** zum letzten Mal im Erkersaal des Hotels Bahnhof statt. Die Veranstaltungssäle des Hotels mussten inzwischen lukrativeren Verwendungszwecken weichen, so dass wir uns eine andere Bleibe suchen müssen. Als Ersatz für den altershalber zurückgetretenen Dr. Richard Furrer wurde Dr. Beat Stöckli in den Vorstand gewählt und übernahm die Funktion seines Vorgängers als Kassier. Richard Furrer hatte als Kassier während 24 Jahren dafür gesorgt, dass die Vereinsfinanzen stimmten und die Mitgliederbeiträge auf einem tiefen Niveau gehalten werden konnten. Für seinen grossen Einsatz gebührt ihm der grosse Dank des Vereins. Aus Anlass seines 88. Geburtstags kündigte Gerold Meier sodann seinen Rücktritt als Revisor auf Ende der Amtsperiode an.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte referierte **Dr. iur. Richard Furrer** aus Anlass seiner kürzlich erfolgten Pensionierung über Höhepunkte seiner **34-jährigen Tätigkeit als Legal Counsel bei Georg Fischer AG**. In lebhafter Rede gab der Referent eine Übersicht über die breite Palette der bewältigten Aufgaben, sei es im Bereich der Vertragsgestaltungen, der Verhandlungen oder jener Streitigkeiten und Prozesse, welche sich aus Fehlleistungen in der Produktion, aus Missverständnissen oder aus unvorhergesehenen Entwicklungen ergaben. Die starke Identifikation des Referenten mit „seinem“ Unternehmen zeigte sich auch in der Art seines Vortrags, bei welchem in kurzen Abständen hoch interessante, technisch komplexe, aber auch rechtstechnisch komplizierte Fälle erörtert wurden. Kein Wunder, verging die Zeit viel schneller, als es der Referent und die Zuhörerschaft erwartet hatten. Die Zuhörenden bedankten sich mit intensivem, lang anhal-

tendem Applaus. Im Anschluss an den Vortrag würdigte Vizepräsident Dr. Arnold Marti die Leistungen, welche der Referent in seiner Eigenschaft als Kassier des Juristenvereins über 24 Jahre hinweg erbracht hatte. Die Präsidentin überreichte Richard Furrer zum Schluss der Veranstaltung ein Geschenk als Geste des Dankes des Vereins für seine wertvollen Dienste. Die Schaffhauser Nachrichten berichteten in einer Bildreportage über den Vortrag.

Am **9. September 2011** trafen sich 22 Teilnehmende bei schönem Herbstwetter zum traditionellen **Herbstbummel nach Gennersbrunn**. Bei dem vom Verein spendierten Apéro und dem gemeinsamen Nachtessen wurde bei guter Stimmung die Geselligkeit gepflegt.

Das **59. Bodenseejuristentreffen** fand, organisiert vom Thurgauer Anwaltsverband am **24. September 2011** im **Klostergut Paradies** statt. Trotz kurzfristiger Einladung folgten rund 80 Teilnehmer der Einladung. Allerdings waren darunter trotz der örtlichen Nähe nur wenige Schaffhauser Mitglieder zu finden, so der Obergerichtspräsident Dr. David Werner und Sigi Wipf (Rechtsdienst Arbeitsamt). Der Vorstand wurde repräsentiert durch Christine Thommen und die Präsidentin. Den musikalisch umrahmten Festvortrag hielt Herr lic. iur. Rolf Graf, Leiter der Dienststelle für Aussenbeziehungen des Kantons Thurgau, zum Thema «Grenzüberschreitende Zusammenarbeit aus Sicht des Kantons Thurgau». Dabei fanden seine kritischen Bemerkungen zum deutsch-schweizerischen Fluglärmstreit auch bei den deutschen Teilnehmenden erstaunlich breite Zustimmung. Nach dem Mittagessen bot sich Gelegenheit, an verschiedenen Führungen in und um das Kloster teilzunehmen oder die Arbeit eines Falkners zu bewundern, bevor die Teilnehmenden zum Ausklang den Apéro im Kreuzgang des Klosters geniessen durften. Dank schönem Wetter und guter Organisation im Klostergut Paradies wurde das Treffen zu einem doch gelungenen Anlass.

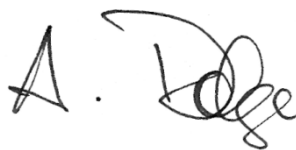
Der **Vorstand** befasste sich im vergangenen Vereinsjahr bereits mit den Vorbereitungsarbeiten zum 150-Jahr-Jubiläum des Juristenvereins im Herbst 2012 und der Zusammenstellung eines attraktiven Programms. Er traf sich zweimal zu einer Sitzung, am 18. Oktober 2011 und am 17. Januar 2012.

Am 16. Januar 2012 vertrat die Präsidentin den Schaffhauser Juristenverein in der Plenarsitzung der **Schaffhauser Vortragsgemeinschaft** im Zunftsaal zum Kaufleuten. Wir weisen unsere Mitglieder jeweils auf die Veranstaltungen der Vortragsgemeinschaft besonders hin und empfehlen diese meist sehr spannenden Vorträge unseren Mitgliedern zum Besuch.

Der **Wintervortrag** fand am **20. März 2012** statt und war mit rund 40 Teilnehmenden gut besucht. **Frau Prof. Dr. iur. Ruth Arnet**, Ordentliche Professorin für Privatrecht an der Universität Zürich, referierte zum Thema "**Das revidierte**

Immobiliarsachenrecht – ein tour d'horizon". Die Referentin zeigte in einem unterhaltenden und umfassenden Vortrag die Neuerungen des Immobiliarsachenrechts und namentlich auch des Bauhandwerkerpfandrechts auf. Von Vorteil war, dass sie die Materie nicht nur aus der Theorie, sondern auch aus der Praxis kannte. In der anschließenden Diskussion konnten einige Punkte noch vertieft werden. Die Schaffhauser Nachrichten berichteten in einer Bildreportage über den Vortrag. Der Vorstand hat sich über die rege Beteiligung der Schaffhauser Juristinnen und Juristen an den Vorträgen sehr gefreut. Wir sehen dies als Anerkennung unserer Bemühungen, immer wieder interessante Referentinnen und Referenten zu verpflichten. Die Teilnahme an den Bodenseejuristentreffen dürfte allerdings besser sein. Besonders empfohlen sei deshalb das diesjährige Treffen in Friedrichshafen am 22. September 2012, welches die Reise sicher lohnt. Noch wichtiger ist dieses Jahr allerdings die Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung unseres Vereins am 21. September 2012 in der Rathauslaube.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'A' followed by a period and a cursive name 'Dolge'.

Dr. Annette Dolge